



Kleine und große Leichtathleten entdecken den Pferdesport

Radtour in Familie führte auf den Pferdehof nach Hohenwalde

Wie zumeist in den Vorjahren war uns auch am 25. August das Wetter hold und so trafen sich gut gelaunt fast 70 Sportler, Eltern, Großeltern und Übungsleiter zur sonnigen 6. Fahrradtour in Familie am Südring-Center. Von dort ging es mit den Rädern zum Reiterhof nach Hohenwalde. Nur wenige, zum Beispiel die „Grillmeister“ und Provianttransporteure, fuhren mit dem Auto dorthin. Besonders cool sahen diejenigen aus, die sich ein T-Shirt für den Tag bestellt hatten. Denn die Firma Shirt-Idee hat wie jedes Jahr für die Radtour in Familie einen Sonderaufdruck entworfen.

Auf dem tollen Reiterhof in Hohenwalde war Langeweile dann ein Fremdwort. Die Reiterfreunde zeigten den Besuchern die Stallanlagen und dann hieß es: Mutige vor! Wer traut sich rauf auf die Pferde? Tja, nichts mit kleinen Ponys, wie es anfangs gesagt worden war. Das war auch gut so. Denn so konnten sich auch die hochgewachsenen Jugendlichen auf die Vierbeiner schwingen (oder so ähnlich). Es haben jedenfalls alle eine gute Figur abgegeben. Und viel Stolz gezeigt.

Beim Greifspiel Oktopus trafen sich dann Klein und Groß genauso wie beim Fußballspielen. Und dann noch das Seilspringen! Sechs Seile hatte Clara am Ende zusammengeknotet. Bis zu 15 Sportler sprangen über das Maxi-Seil. Das war schon fast Guinness-Buch-reif. Die Zuschauer hatten ebenfalls ihren Spaß dabei. Nur Ricarda schien zwischendurch ein bisschen traurig, weil ihre vorbereiteten Spiele nicht gleich gebraucht wurden.





Damit auch alle gut gestärkt den Rückweg antreten konnten, haben etliche Eltern fleißig gegrillt und das gut gefüllte Büfett betreut.

Am Ende waren sich alle einig – das war ein richtig schöner Tag, der eben auch die Sportler der verschiedenen Trainingsgruppen zueinander geführt hat. Denn die Jüngeren kommen mit den Älteren ja sonst selten zusammen.

Nachfolgend gibt es noch etliche Impressionen.
Das Weglassen von Bildern fiel schwer.

Text: Kerstin Bechly/August 2013
Fotos: Christine Zeidler/K. Bechly (3)







Während der Stallführung.



Hagen Zierold (re) und seine Frau Katrin, Jens-Erik Wilke sowie Anton und Jan Hentschel haben prima gegrillt. Am „Büfett“ half unter anderem Frau Kohlmeyer. Da hat es nicht nur unserem Vorsitzenden Olav Senger gut geschmeckt, sondern auch den jüngeren und älteren Sportlern.





Beim Oktopus-Spiel – und ein paar einsame kleine Jungs haben sich den Fußball geholt.
(Die Großen halten sich gerade außerhalb des Fotoradius auf ...)





Hier lockt fast ein Eintrag in das Guinness-Buch der Rekorde. Nach und nach wurden bis zu sechs Seile aneinandergeknotet. Immer mehr Mädchen und Jungs kamen hinzu, so dass am Ende 15 Sportler über die Seile sprangen. Und Clara (oben re) hatte am nächsten Morgen Muskelkater im Arm. Wovon nur ...?



Zum Abschluss studierten diese vier U-18-Jungs noch einen neuen Tanzstil ein.

